

Spatenstich für gefördertes EBG-Wohnhaus in Pötzleinsdorf



Vlinr: STRABAG-Vorstand Markus Engerth, Bezirksrat Andreas Höferl, Abgeordneter zum Wiener Landtag Omar Al-Rawi, Architekt Adolf Krischanitz, EBG-Geschäftsführer Martin Orner, Bezirksvorsteherin Silvia Nossek

Vlinr: STRABAG-Vorstand Markus Engerth, Bezirksrat Andreas Höferl, Abgeordneter zum Wiener Landtag Omar Al-Rawi, Architekt Adolf Krischanitz, EBG-Geschäftsführer Martin Orner, Bezirksvorsteherin Silvia Nossek

Credit: EBG/Mirjam Reither
Fotograf: Mirjam Reither

Wien (OTS) - Am Donnerstag, den 23. Juli 2020 erfolgte der feierliche Spatenstich für das geförderte Wohnbauprojekt Pötzleinsdorfer Höhe 2a in 1180 Wien, das von der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft EBG realisiert wird. Nebst der Geschäftsführung des Bauträgers EBG, Martin Orner und Alexander Gluttig waren die Währinger Bezirksvorsteherin Silvia Nossek, Landtagsabgeordneter Omar Al-Rawi, der für die Pläne der Niedrigenergie-Wohnhausanlage verantwortliche Architekt Adolf Krischanitz sowie Markus Engerth, Vorstand des Generalunternehmers STRABAG anwesend.

Das Projekt wurde im Rahmen eines Bauträgerwettbewerbs der Stadt Wien als besonders Umwelt- und Umfeldverträglicher sowie sozial herausragender Wohnbau ausgewählt. Aufgrund der Vergabe des Grundstücks im Baurecht können langfristig nicht nur günstige Konditionen für die zukünftigen Bewohnerinnen sichergestellt werden, die Wohnungen werden auch dauerhaft als genossenschaftliche Mietwohnungen zur Verfügung stehen und werden nicht im Eigentum abverkauft.

„Das Besondere am gemeinnützigen sozialen Wohnbau in Wien ist, dass er auch in teureren Wohngebieten wie in Wien Währing möglich ist und dort nebst hohen Qualitätsstandards auch den ökologischen Anforderungen gerecht wird und so auch für Menschen mit niedrigen Einkommen leistbaren Wohnraum bietet.“, so Martin Orner, Obmann und Geschäftsführer der EBG.

Zwtl.: Die Wohnhausanlage „Pötzleinsdorfer Höhe 2a“

Die Wohnhausanlage besteht aus 4 Baukörpern mit 71 geförderte Mietwohnungen, darunter sind 26 als „SMART-Wohnungen“ geplant. Es werden 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 55 und 102 m² sowie privaten Freiräumen in Form von Balkon, Terrasse oder Eigengarten realisiert. Besonders ist, dass die Wohnräume mit Fußbodenheizung ausgestattet sind. Durch die Holzriegelbauweise und die Fassade aus qualitativem Lärchenholz bietet der Wohnbau den Bewohnern klimafreundlichen Wärmeschutz und behagliches Raumklima. Die Wärmeenergie für die Heizung wird mittels einer Wärmepumpe erzeugt. Den Strom für die Warmwasserbereitung liefert eine Photovoltaikanlage, die den nachhaltigen Umweltgedanken abrundet.

Unter der Wohnhausanlage befindet sich eine hauseigene Tiefgarage mit 50 Stellplätzen. Zusätzlich zu den Kellern, die den Mietwohnungen zugeordnet sind, wird im Freien noch ein eigener Fahrradabstellplatz eingerichtet.

Es wird viel Wert auf Gemeinschaftsbildung gelegt, wodurch den BewohnerInnen ein großzügiger Gemeinschaftsgarten, sowie Gemeinschaftsräume mit Gemeinschaftsküche für Mietertreffen oder private Feierlichkeiten sowie ein Kleinkinderspielplatz zur Verfügung stehen wird.

Zwtl.: „Housing First“ Projekt

Zehn Prozent der Wohnungen werden durch die gemeinnützige GmbH neunerimmo vergeben. Diese BewohnerInnen werden im Rahmen des Projekts „Housing First“ durch die Sozialorganisation neunerhaus betreut, die wohnungslosen Menschen ihren eigenen leistbaren Wohnraum ermöglichen.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag. Martin Orner

T: +43-1-4061604-17

M: martin.orn@ebg-wohnen.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/33675/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0068 2020-07-24/11:39

241139 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200724_OTS0068